



Inbetriebsetzungs- / Änderungsanzeige zum Netzanschluss an das Gasversorgungsnetz der Stadtwerke Neuruppin GmbH (Antrag zum Zähler)



SAP

1. Inbetriebsetzung / Änderung Eingangsvermerk (NB)

2. Anschrift des Netzbetreibers (NB) **Versorgungsobjekt** Neubau bestehendes Gebäude Sonstiges

Stadtwerke Neuruppin GmbH
Heinrich - Rau - Straße 3
16816 Neuruppin

Abnahmestelle (Straße / Hausnummer) PLZ, Ort Ortsteil

bei vorhandener Anlage: Zähler-bzw. SWN-Kundennummer Gemarkung (falls bekannt) / Flur Flurstück

3. Art der Anlage

a) Wohnung **Inbetriebsetzung** Errichtung einer Erdgasanlage **Anlagenveränderung** Leistungserhöhung¹ **Ort der Messeinrichtung** Keller

b) Gewerbe u. Branche Änderung einer Erdgasanlage Anlagentrennung Flur

c) öffentliche Anlage Wiederinbetriebnahme Anlagenzusammenlegung HA-Raum

d) Umlegung Anschlusswertreduzierung Zählerschrank

Anschlussnutzung einstellen

1 Bezeichnung des Gerätes Anschlussleistung (kW)

Ist mit Einbau / Wechsel / Verlegung / Demontage der Messeinrichtung die Energielieferung nicht vertraglich geregelt, erfolgt die Energielieferung gemäß § 36, § 38 Energiewirtschaftsgesetz durch den Grundversorger, zu den veröffentlichten Preisen und Bedingungen.

4. Für Kundenanlagen:

	Erdgasgeräte (bitte näher bezeichnen)	Nennwärmebelastung (laut Herstellerangaben)				Gesamt		
		bisher vorhanden Anzahl	kW gesamt	davon entfernt Anzahl	kW gesamt	neu vorgesehen Anzahl	kW gesamt	Anzahl
<input type="checkbox"/> Kocher / Herd								
<input type="checkbox"/> Durchlauf-Wasserheizer								
<input type="checkbox"/> Vorrats- / Umlauf-Wasserheizer								
<input type="checkbox"/> Raumheizer / Heizherd								
<input type="checkbox"/> Heizkessel / Brennwärtekessel								
<input type="checkbox"/> sonstige								

Gesamtleistung am Netzanschluss in kW:

Name des Messstellenbetreibers _____

5. Vertragsinstallationsunternehmen (VIU)

Firmenname Straße / Nr. PLZ, Ort Telefon, E-Mail

Ausweisnummer eingetragen bei Ansprechpartner Vor-/Nachname Unterschrift

Die ausgeführte Installationsanlage ist unter Beachtung der gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen, nach den anerkannten Regeln der Technik in der jeweils gültigen Fassung sowie den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) und den sonstigen besonderen Vorschriften des oben genannten NB von mir / uns errichtet und fertiggestellt worden. Sie wurde den vorgeschriebenen Prüfungen nach DVGW-TRGI unterzogen und für dicht befunden. Die Anlage kann gemäß NDAV und TAB in Betrieb gesetzt werden.

Firmenstempel

6. Angaben zum Anschlussnehmer	Zustimmung des Grundstückseigentümers (wenn Anschlussnehmer nicht Grundstückseigentümer ist)
Name, Vorname bzw. Firmenname	Name, Vorname bzw. Firmenname
Straße / Hausnummer	Straße / Hausnummer
PLZ, Ort	PLZ, Ort
Telefon, Fax, Email	Telefon, Fax, Email
Datum Name in Druckschrift Unterschrift	Datum Name in Druckschrift Unterschrift

7. Angaben zum Gaszähler: vorhanden ja nein wenn ja, Zählernummer Zählergröße

Telefonnummer für Fernauslesung (ab Drehkolbenzählergröße G 40) _____

8. gewünschter Fertigstellungstermin zum _____ nächstmöglicher Zeitpunkt

9. Freigabe für Installationsunternehmen erteilt: _____ Kaufmännische Freigabe erteilt _____

Netztechnische Freigabe erteilt _____ Freigabe für Inbetriebsetzung erteilt _____

über vorhandenen Netzanschluss _____ Inbetriebsetzung erfolgte (SWN): _____

nach Hstg. / Änderung Netzanschluss _____ (Kunde): _____



Die Einreichung der „Inbetriebsetzungs- / Änderungsanzeige für die Erdgasanlage (Antrag zum Zähler)“ ist zwingende Voraussetzung für die Inbetriebnahme des Netzanschlusses. Voraussetzung für die Inbetriebnahme des Netzanschlusses ist die Montage eines Zählers bzw. einer Messeinrichtung für den jeweiligen bzw. einen Anschlussnutzer. Sie ist auch für jede weitere Montage von Zählern bzw. Messeinrichtungen notwendig, da stets die Angaben zum Anschlussnutzer durch den Netzbetreiber (NB) benötigt werden. Des Weiteren ist die Vorlage der „Inbetriebsetzungs- / Änderungsanzeige für die Erdgasanlage (Antrag zum Zähler)“ die Grundvoraussetzung für die Inbetriebsetzung der nachfolgenden Kundenanlage hinter dem Netzanschluss durch einen beim NB eingetragenen Gasinstallateur. Dieser Vordruck ist grundsätzlich mit den erforderlichen Unterschriften zu zeichnen. Er kann postalisch dem NB zugesandt werden.

zu Punkt (1)

Dieses Feld ist den Netzbetreibern (NB) für interne Vermerke vorbehalten.

zu Punkt (2)

Die Angaben zum Anschlussobjekt werden für die Zuordnung der Anschlussnutzung zum Netzanschluss benötigt. Soweit noch keine Straßennamen bekannt sind, sind die Gemarkung, der Flur und das Flurstück anzugeben. Sofern es sich nicht um einen Antrag für Neuanschlüsse handelt, wird um Angabe der Zähler- bzw. NB-Kunden-Nummer gebeten, sofern diese dem Anschlussnutzer bekannt ist.

zu Punkt (3)

Mehrfachselektionen sind notwendig. Zur Angabe der Art der Kundenanlagen können die Buchstaben „a“ bis „d“ genutzt werden. Sind die Auswahlmöglichkeiten nicht ausreichend, kann eine Ergänzung am Buchstaben „d“ erfolgen. Bei Gewerbeanlagen „b“ ist die Branche zu benennen. Des Weiteren sind die ausgeführten Arbeiten wie Inbetriebsetzung oder Anlagenveränderung mit den zugeordneten Unterpunkten anzukreuzen. Bei Kennzeichnung einer Leistungserhöhung sind nähere Angaben zu den Geräten in den vorgehaltenen Zeilen zu vermerken. Auch die Bezeichnung des Anbringungsortes der Messeinrichtung unter weiterer Beachtung der TAB ist eine Notwendigkeit. Bitte bezeichnen Sie den Anbringungsort so genau wie möglich. Nutzen Sie dazu auch das letzte Feld unten rechts. (Beispiel: 1. Geschoss, Mitte)

zu Punkt (4)

Die Angaben zum Messstellenbetreiber (MSB) sind zu benennen. Es kann der MSB des NB, aber auch ein weiterer MSB sein. Wird dieses Feld nicht ausgefüllt, erfolgt die Montage der Zähler bzw. Messeinrichtungen grundsätzlich durch den MSB des NB, da dieser dann als Grundmessstellenbetreiber fungiert. Bei Bereitstellungen der Zähler bzw. Messeinrichtungen durch den NB sind die spezifischen Vorgaben des NB unter Beachtung der TAB zu berücksichtigen. Die Anzahl und Leistung der bisher vorhandenen, davon entfernten und neu vorgesehenen Kundenanlagen ist anzugeben. Im Feld Gesamt sind die anzumeldenden Kundenanlagen nach Anzahl und Leistung aufzusummieren. Die Gesamtleistung am Netzanschluss ist zu berechnen und anzugeben. Die Gesamtleistung dient zur Bewertung der Dimensionierung des Netzanschlusses.

zu Punkt (5)

Hier ist die aufgeführte Haftungserklärung von der eingetragenen Erdgas-Fachkraft entsprechend auszufüllen und zu unterschreiben.

zu Punkt (6)

In dieses Feld werden die Angaben zum Anschlussnutzer eingetragen. Sind Anschlussnutzer und Grundstückseigentümer nicht die gleiche Person, ist in jedem Fall die Zustimmung des Grundstückseigentümers erforderlich.

zu Punkt (7)

Hier machen Sie bitte Angaben zu Ihrem Gaszähler

zu Punkt (8)

Die Angabe des Terminwunsches für die vom NB/MSB auszuführenden Arbeiten dient dazu, die zeitliche Vorstellung des Kunden – soweit wie möglich – zu berücksichtigen.

zu Punkt (9)

Dieses Feld ist dem NB für interne Vermerke vorbehalten. Der Kunde hat die Inbetriebsetzung im entsprechenden Feld zu bestätigen.